



Müll - Info 2025

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Folgende Abfälle werden zu den unten angegebenen Tagen in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** - im Bauhof - Lange Feldgasse 24 übernommen:

- ✓ **Baum- und Strauchschnitt**
bis zu einer Aststärke von ca. 10 cm
- ✓ **Grasschnitt und Laub**
können Sie in den großen Container werfen
(bitte die Säcke ausleeren und wieder mitnehmen)
der Strauchschnitt gehört nicht in diese Mulde
- ✓ **Bauschutt** - Entsorgungsbeitrag: € 3,00 je Scheibtruhe
- ✓ **Motoröl** - bis 10 Liter
- ✓ **Speiseöl und Frittierfette** - nur im „NÖLI“ Kübel abgeben.
bei Abgabe am Bauhof wird ein sauberer Kübel ausgefolgt,
um je € 1,00 können Sie weitere Nöli- Kübel erwerben.
- ✓ **Elektronikschrott** - Elektrorasierer, Computer, Fernseher, Radio, Videorekorder usw...

22. März	10. Mai	06. September
05. April	14. Juni	04. Oktober
26. April	02. August	08. November
	06. Dezember	

**Zusätzlich ist der Bauhof jeden Freitag
von 11.00 bis 12.00 Uhr besetzt.**

HUMANA - KLEIDERCONTAINER

Dieser Behälter befindet sich auf der Altstoffsammelinsel neben der Fa. Markovits (Altes Dorf 41).

HUMANA sammelt: Damen-, Herren- und Kinderkleidung für jede Jahreszeit, Bett- und Tischwäsche, Vorhänge, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires und Taschen. Schuhe sind willkommen! Bitte, paarweise verpacken! Kleidung und Schuhe in geschlossenen Säcken einwerfen!

HUMANA sammelt nicht: Schmutzige und/oder zerrissene Kleidung, Matratzen, Stoff- und Wollreste, getragene Strümpfe und Socken.

GLASCONTAINER

Ebenfalls in der Umweltinsel (neben Altes Dorf 41) befinden sich die **Glascontainer für Bunt und Weißglas**. Bitte verwenden Sie diese und sorgen Sie damit für die bestmögliche Wiederverwertung. Achten Sie bitte auf die Lärmentwicklung beim Einwerfen!

Ab ins Gelbe! **Neue Verpackungssammlung**

Ab 1. Jänner 2023 können in Niederösterreich alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederöreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Die Grundlage dafür bilden neue rechtliche Bedingungen. Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 Prozent zu recyceln sind. Um dies zu gewährleisten, schreibt das Klimaministerium mit 1. Jänner 2023 die Sammlung aller Kunststoffverpackungen im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne vor.

Spätestens 2025 müssen auch alle Metallverpackungen ins „Gelbe“. Niederösterreich geht voran und erfüllt beide Vorgaben mit nur einer Umstellung. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die Wertstoffe werden nach der Sammlung getrennt, im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet.

Informationen zur Umstellung

Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie auf der Webseite des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf und auf www.insgelbe.at. Mit dem Trenn-ABC unter www.trennabc.at brauchen Sie nur den gewünschten Wertstoff eingeben und der richtige Entsorgungsweg wird sofort angezeigt.

Mehr Abholungen

Die Abholung der Gelben Säcke erfolgt künftig alle vier Wochen. Die Rolle bei der Erstverteilung enthält 13 Säcke. Bei Bedarf kann man sich eine weitere Rolle am Gemeindeamt abholen.

Was kommt ins Gelbe?

Alle Verpackungen, außer Glas & Papier

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1. Jänner 2023 in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen, etc.

Verpackungen aus Materialverbund: z.B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladegläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschaalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.

Verpackungen aus Textil: z.B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.

Verpackungen aus Holz: z.B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z.B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork: z.B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z.B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Sammel-Tipps

Helfen das Recycling zu erleichtern

Um das Recycling der Wertstoffe zu erleichtern, hier einige Tipps für die Sammlung im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne.

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling ist das Auswaschen nicht notwendig, da die Verpackungen beim Recyclingprozess gereinigt werden. Aus hygienischen Gründen für die Sammlung Zuhause ist das Auswaschen allerdings zu empfehlen.

Unterschiedliche Materialien trennen

Auch wenn sowohl der Joghurtbecher als auch der Aludeckel des Bechers im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt werden, sollte der Deckel vom Becher entfernt werden. Denn nur so können die verschiedenen Materialien in der Sortieranlage getrennt werden und dem entsprechenden Recyclingprozess zugeführt werden.

Der Plastikverschluss von der Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Hier empfiehlt es sich, den „Knick-Trick“ anzuwenden: Also die Luft aus der Flasche rausdrücken, zusammenknicken und wieder verschließen. So spart man Platz im Gelben Sack.

Kein „Hineinstopfen“

Natürlich erschwert auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien in Bechern bzw. in Dosen die Sortierung. Auch das Stapeln von Joghurtbechern und Ähnlichem führt dazu, dass es aufgrund des Gewichts bei der Sortierung mit dem Druckluftverfahren zu Fehlwürfen kommen kann.

PFLEGE DER GRÜNSTREIFEN

Besitzer von Grundstücken, welche die Grünstreifen vor ihren Häusern mähen bzw. anfallendes Laub auf den Gehsteigen zusammenkehren, können diesen Biomüll in einem Sack vor dem Haus stehen lassen.

Diese Säcke werden regelmäßig zu Beginn jeder Woche von den Gemeindearbeitern entleert und Ihnen wieder zurückgegeben.

WALD UND FLURREINIGUNG

Unsere jährliche Säuberung der Wälder, Remisen und Straßengräben findet am **Samstag, den 22. März 2025** statt.

Treffpunkt: **9.30 Uhr im Bauhof.**

Ich ersuche alle umweltbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders die Jugend und die Jägerschaft an der Aktion „**Für ein sauberes Raasdorf**“ mitzumachen.

Mit einer **gemeinsamen Jause** werden wir den Umweltnachmittag abschließen.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Unsere jährliche **Sperrmüllaktion** findet **heuer von 24. März bis 26. März 2025** statt.

Da es in der Vergangenheit Probleme bei der Sammlung gegeben hat, sind folgende Punkte zu beachten:

- ☒ Legen Sie das Sperrgut bis 07.00 Uhr vor Ihr Haus.
- ☒ Den Müll nicht unter den Bäumen lagern (schlechte Lademöglichkeit).
- ☒ Den Gehsteig nicht tagelang vor dem Abholtermin mit dem alten Gerümpel blockieren.
- ☒ Pro schwarzen Restmüllkübel können max. 3 m³ Sperrmüll kostenlos übernommen werden. Mehrmengen werden entsprechend weiterverrechnet!
- ☒ Holz, Alteisen und von den Felgen getrennte Autoreifen müssen getrennt gelagert werden.
- ☒ Gewerbemüll und Bauschutt kann nicht übernommen werden.

Die Gemeinde behält sich auch vor, bei Nichteinhaltung der Bestimmungen, die Abholungen zu verweigern oder etwaige Kosten weiter zu verrechnen.

SONDERMÜLLAKTION (*Problemstoffe*)

am Samstag, **05. April 2025 - 10.00 bis 12.00 Uhr**
in der Langen Feldgasse 24, im ***Bauhof*** der Gemeinde Raasdorf.

Nachstehende Problemstoffe werden übernommen:

Medikamente, Schädlingsbekämpfungsmittel, Lacke, Batterien, Spraydosen, Leuchtstoffröhren, Reinigungsmittel, Chemikalien, Fieberthermometer, Holzschutzmittel, Knopfzellen und dergleichen

Kosten für verrechenbaren Sondermüll:

Motoröl, Hydrauliköl mehr als 10 Liter; je Liter	€	0,22
Starterbatterien bis 30 kg	€	3,65

Kanal

Bei der Kanalisationsanlage kommt es sehr oft vor, dass immer wieder Pumpen in den Hebewerken stecken und daher ausgebaut, zerlegt, gereinigt und wieder eingebaut werden müssen.

Die Gemeinde Raasdorf hat eine der niedrigsten Anschluss- und Benützungsgebühren des Bezirkes Gänserndorf. Helfen Sie mit, auch weiterhin die Betriebskosten gering zu halten.

Keine Fetzen, Putzlappen, Schnüre, Strumpfhosen, Windeln, Holzstücke etc. in die WC's.

SAMMELHILFEN

Am Gemeindeamt erhalten Sie folgende Sammelhilfen:

- ✓ Gelbe Säcke und NÖLI (kostenlos)
- ✓ Biomüll-, Restmüll- und Windelsäcke (gegen Bezahlung)

Seitens der Gemeinde schon jetzt ein Dankeschön für Ihre Bemühungen für ein schönes Raasdorf!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

